



E-Mail

Gesamtprojekt Unterlachen: Projektierungskredit für Oberflächengestaltung und Entwässerung

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

<p>Bitte beachten Sie die Sperrfrist: Dienstag, 9. November 2021, 11 Uhr</p>

Luzern, 9. November 2021

Im Gebiet Unterlachen/Industriestrasse entsteht in den nächsten Jahren ein neues, attraktives Quartier. Als erster Schritt müssen die vielen bestehenden Werkleitungen verlegt und neue gebaut werden. In diesem Zusammenhang sollen auch die umliegenden Gemeindestrassen teilweise neu gestaltet und aufgewertet werden. Das Gesamtprojekt Unterlachen fasst all diese Vorhaben zusammen und koordiniert das Vorgehen der beteiligten Institutionen. Für die Erarbeitung eines gemeinsam mit ewl Energie Wasser Luzern geplanten Bauprojekts beantragt der Stadtrat beim Stadtparlament 874'000 Franken.

Entlang der Industriestrasse sind neue Überbauungen geplant: Die ewl Areal AG setzt das Projekt Rotpol um (www.ewl-areal.ch) und direkt gegenüber realisiert die Kooperation Industriestrasse Luzern eine Überbauung (www.kooperation-industriestrasse.ch). Dadurch entsteht ein attraktives, lebendiges und ökologisch vorbildliches Quartier.

Das Tiefbauamt der Stadt Luzern hat nun ein Gesamtprojekt initialisiert, das die vielen baulichen Massnahmen im öffentlichen Grund zusammenfasst.

Neugestaltung Oberfläche

Für die Neugestaltung der Oberflächen wurde ein Betriebs- und Gestaltungskonzept erarbeitet. Ein paar Punkte daraus:

- Für die Industriestrasse wurde als Ziel festgelegt, dass dort ein grüner Quartierplatz mit wenig motorisiertem Verkehr entstehen soll.
- Beim Geissensteinring steht eine sichere Verkehrsverbindung im Fokus. Dazu gehört die Verbreiterung des Trottoirs sowie ein beidseitig verbreiteter Velostreifen.
- An der Kellerstrasse werden gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) neue Bushaltekanten für die Haltestellen «Brünigstrasse» und «Tiefe» projektiert.

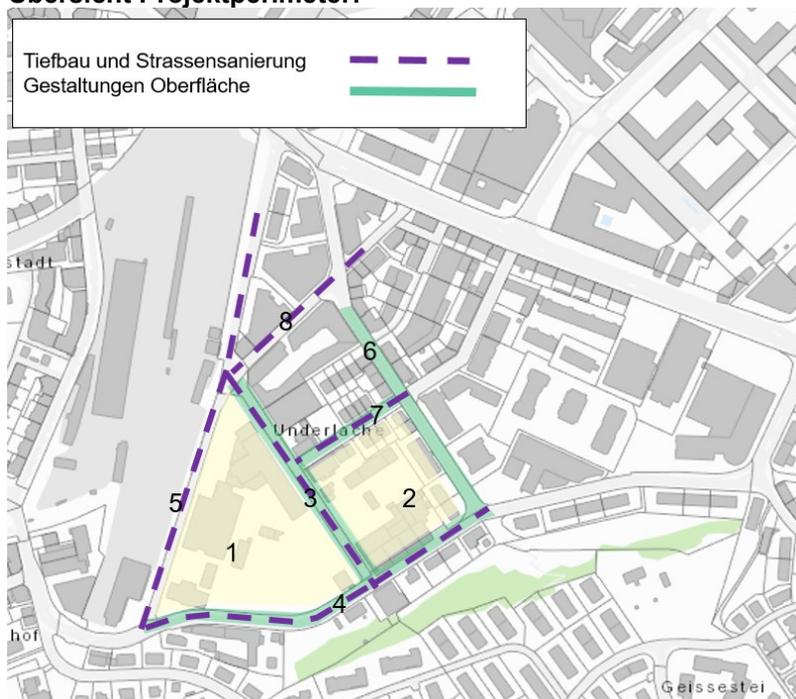
Neubau und Sanierung Werkleitungen

Die umfangreichen Bauvorhaben für alle bestehenden und neuen Werkleitungen sind in einem Vorprojekt zusammengestellt. Sie umfassen Massnahmen an Kanalisationen, am Allmendlibach sowie den Wasser-, Gas-, Elektro- und See-Energie-Leitungen.

Ein paar Punkte daraus:

- Die Versorgung des Areals und der umliegenden Liegenschaften mit ökologischer See-Wärme durch ewl Energie Wasser Luzern erfordert neue Leitungen durch die Kellerstrasse und den Geissensteinring.
- Der Allmendlibach soll parallel zur Industriestrasse um- und teilweise offengelegt werden. Um bei starken Niederschlägen Überschwemmungen zu verhindern, wird im Geissensteinring und in der Industriestrasse ein unterirdischer Speicherkanal realisiert.
- Zusätzlich müssen die Mischabwasserleitungen in der Brünig- und nördlichen Fruttstrasse vergrössert und eine Regenabwasserleitung im Geissensteinring saniert werden.

Übersicht Projektperimeter:



- 1) Neubauprojekt ewl Areal AG
- 2) Neubauprojekt Kooperation Industriestrasse Luzern
- 3) Industriestrasse (und Allmendlibach)
- 4) Geissensteinring
- 5) Fruttstrasse
- 6) Kellerstrasse
- 7) Unterlachenstrasse
- 8) Brünigstrasse

Gemeinsames Gesamtprojekt

Für die notwendigen Massnahmen betreffend Werkleitungen und für die Realisierung einer attraktiven Gestaltung an der Oberfläche sollen die Vorhaben zum Gesamtprojekt Unterlachen ausgearbeitet werden. Dieses wird durch die Stadt Luzern und ewl Energie Wasser Luzern gemeinsam geplant, abgestimmt und realisiert. Im Projekt werden Vertreterinnen und Vertreter aus dem Quartier und den beiden Hochbauprojekten ewl Areal AG und der Kooperation Industriestrasse Luzern partizipativ miteinbezogen. Umgesetzt werden kann das Gesamtprojekt frühestens Ende 2024. Für diejenigen Planungsarbeiten, die von der Stadt Luzern zu finanzieren sind, beantragt der Stadtrat ein Projektierungskredit in der Höhe von 874'000 Franken. Das Stadtparlament entscheidet voraussichtlich am 16. Dezember 2021 darüber.

Alle Informationen finden Sie unter: www.gesamtprojekt-unterlachen.stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Umwelt- und Mobilitätsdirektion

Stadtrat Adrian Borgula, Umwelt- und Mobilitätsdirektor

Telefon: 041 208 83 22

E-Mail: umd@stadtluzern.ch

Erreichbar: Dienstag, 9. November 2021, 9 bis 10 Uhr